

Vorstandssitzung LAG Westrich-Glantal e.V.

Datum: 12.05.2025, 18:05 – 19:56 Uhr

Ort: Ratssaal Bürgerhaus Hütschenhausen, Hauptstraße 74a,
66882 Hütschenhausen

Teilnehmer

Öffentliche Vertreter					
1	Meier	Nicole	Vorstandsmitglied	Öffentlich	x bis TOP 8
2	Hirsch	Christian	Vorstandsmitglied	Öffentlich	x
3	Leßmeister	Ralf	Vorstandsmitglied	Öffentlich	x bis TOP 10
4	Lothschütz Jentsch	Christoph Charlotte	Vorstandsmitglied	Öffentlich	wird vertreten
5	Palm	Roland	Vorsitzender	Öffentlich	x
6	Rubly Gruber	Otto Philipp	Vorstandsmitglied	Öffentlich	wird vertreten bis TOP 9
7	Schwarm	Ralf	Vorstandsmitglied	Öffentlich	-
8	Spitzer, Dr.	Stefan	Vorstandsmitglied	Öffentlich	x
Wirtschafts- und Sozialpartner					
1	N. N.		Vertreterin der Frauen	WiSo	-
2	Dinges	Harry	Vorstandsmitglied	WiSo	x
3	Donauer	Christoph	Vertreter der Landwirtschaft	WiSo	x
4	Müller	Jan	Vorstandsmitglied	WiSo	x
5	Pongratz, Dr.	Philip	Vorstandsmitglied	WiSo	x
6	Rubly	Maria	Vorstandsmitglied	WiSo	x
7	Schneider	Timo	Vorstandsmitglied	WiSo	x
Zivilgesellschaft					
1	Bauer	Bernadette	Vorstandsmitglied	Zivilgesellschaft	x
2	Fehrentz	Georg	Schatzmeister	Zivilgesellschaft	x
3	Morgenstern	Jens	Vertreter der Jugend	Zivilgesellschaft	x
4	Schillo	Klaus	stv. Vorsitzender	Zivilgesellschaft	x
5	Wachowski	Jürgen	Vertreter der Umwelt	Zivilgesellschaft	-
Beratend					
1	Maier	Olaf	ADD Trier	Beratend	-
2	Meierhöfer	Barbara	DLR Raum Westpfalz	Beratend	-

Gast				
1	Keidel	Marcel	VG Kusel-Altenglan	x
2	Picard	Jürgen	Schweinstal Treuhand Stiftung	x bis TOP 6
3	Meckler	Klaus	Architekt	x bis TOP 6
4	Mayer	Jochen	TUS Dunzweiler	x bis TOP 6
5	Roth	Johannes	OG Breitenbach	x bis TOP 6
6				
Regionalmanagement				
1	Kleemann	Astrid	Geschäftsstelle	Beratend x
2	Neumüller	Achtar	Geschäftsstelle	Beratend x
3	Wagner	Marc	entra Regionalentwicklung	Beratend x
4	Pfundstein	Nino	entra Regionalentwicklung	Beratend x
5	Stierstorfer	Susanne	entra Regionalentwicklung	Beratend x

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Vorstellung der im 5. Förderaufruf eingereichten LEADER-Vorhaben
5. Bewertung der im 5. Förderaufruf eingereichten LEADER-Vorhaben
6. Vorstellung der eingereichten Ehrenamtlichen Bürgerprojekte
7. Bewertung der eingereichten Ehrenamtlichen Bürgerprojekte
8. Beschluss des 6. LEADER-Förderaufrufs
9. Umgestaltung der LAG-Webseite
10. Beschluss zur Planung eines Regionalforums
11. Ausblick und Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung

Vorstandsvorsitzender Herr Roland Palm eröffnet die Sitzung um 18:05 Uhr und begrüßt die anwesenden Vorstandsmitglieder und Gäste.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Palm stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums laut Satzung gegeben ist. In §10 (3) ist geregelt, dass der Vorstand beschlussfähig ist, wenn mindestens die Hälfte der tatsächlich bestellten Vorstandsmitglieder anwesend ist. In der Satzung ist auch festgehalten, dass die Auswahlentscheidung nicht mehrheitlich mit Stimmen der Vertreter des Vorstands einer einzigen Gruppe der LAG Westrich-Glantal getroffen werden darf.

Herr Bürgermeister Christoph Lothschütz wird von Frau Charlotte Jentsch vertreten.

Herr Landrat Otto Rubly wird von Herrn Philipp Gruber vertreten.

Stimmverhältnis

Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
7	6	4	17
41 %	35 %	24 %	100 %

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Vorstandsvorsitzender Herr Roland Palm schlägt vor, die Tagesordnung um TOP 11 *Aufnahme eines neuen Vereinsmitglieds* zu erweitern. Anschließend soll die Tagesordnung wie vorgesehen fortgesetzt werden.

Die erweiterte Tagesordnung lautet:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Vorstellung der im 5. Förderaufruf eingereichten LEADER-Vorhaben
5. Bewertung der im 5. Förderaufruf eingereichten LEADER-Vorhaben
6. Vorstellung der eingereichten Ehrenamtlichen Bürgerprojekte
7. Bewertung der eingereichten Ehrenamtlichen Bürgerprojekte
8. Beschluss des 6. LEADER-Förderaufrufs
9. Umgestaltung der LAG-Webseite
10. Beschluss zur Planung eines Regionalforums
11. Aufnahme eines neuen Vereinsmitgliedes
12. Ausblick und Verschiedenes

Beschluss zu TOP 3:

„Der Vorstand der LAG Westrich-Glantal stimmt der Erweiterung der Tagesordnung zu und beschließt diese wie vorgestellt.“

Ergebnis: einstimmig bestätigt

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	7	6	4	17
prozentual	41	35	24	100
Ja	7	6	4	17
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	7 J 0 N 0 E	6 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	17 J 0 N 0 E

TOP 4: Vorstellung der im 5. Förderaufruf eingereichten LEADER-Vorhaben

Herr Wagner stellt Frau Susanne Stierstorfer vor. Sie ist seit Mai bei entra tätig und wird ab sofort fester Bestandteil des Regionalmanagements der LAG Westrich-Glantal sein. Marc Wagner bleibt Projektleiter und Nino Pfundstein wird weiterhin im Hintergrund tätig sein.

Bei der Bewertung soll folgendermaßen vorgegangen werden: Zunächst werden die eingereichten LEADER-Vorhaben in alphabetischer Reihenfolge vorgestellt und den Vorstandsmitgliedern die Möglichkeit gegeben, Rückfragen an die in der Sitzung anwesenden VorhabenträgerInnen zu stellen. Erst unter TOP 5 sollen die Bewertungsvorschläge diskutiert werden. Die Bewertung erfolgt anhand der Auswahlkriterien für LEADER-Vorhaben. Der Vorstand fasst einen Beschluss zur Bewertung jedes Vorhabens. Anschließend wird das Ranking für den Förderaufruf beschlossen.

Herr Wagner weist auf die grundlegenden Rahmenbedingungen zur Förderung von LEADER-Vorhaben. Das Maximum für eine Förderung beträgt 250.000 Euro. Es wird eine Unterscheidung getroffen zwischen öffentlichen Projektträgern, gemeinnützigen Trägern und Privatpersonen. Zur Förderung von Vorhaben nichtöffentlicher werden die Mittel zu 80% aus ELER-Mitteln und zu 20% aus Landesmitteln finanziert.

Herr Wagner fasst daraufhin die Eckdaten des 5. Förderaufrufs zusammen:

5. Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen bei der LAG Westrich-Glantal	
Datum des Aufrufs:	15.01.2025
Stichtag für die Einreichung von Projekten:	15.04.2025
Auswahltermin:	12.05.2025
Höhe des Aufrufs:	845.000,00 Euro
davon ELER-Mittel:	750.000,00 Euro
davon Landesmittel:	95.000,00 Euro

Im Rahmen des am 15.01.2025 gestarteten 5. Förderaufrufs wurden zum Stichtag 15.04.2025 insgesamt 9 LEADER-Vorhaben fristgerecht eingereicht. Vielen Vorhaben ging bereits eine längere Beratung voraus. Trotz der hohen bereitgestellten Fördersumme von 845.000 Euro ist der Aufruf deutlich überzeichnet. Die Nachfrage an Fördergeldern übersteigt dieses Mal 1.000.000 Euro (insgesamt 1.100.424,49 Euro). Somit muss nach qualitativen Kriterien entschieden werden, welche Vorhaben gefördert werden können.

Herr Wagner und Herr Pfundstein stellen die eingereichten LEADER-Vorhaben kurz vor:

a. Bau eines Kreativzentrums der Schweinstal Treuhand Stiftung

Herr Wagner führt aus, dass die Schweinstal Treuhand Stiftung den Bau eines Kreativzentrums im Schweinstal plant. Dort sollen junge Künstlerinnen und Künstler jeglicher Kultursparten gefördert werden (Bildende Kunst,

Musik, Theater, Literatur u.v.m.). Das Gebäude soll zum einen als Unterkunft zum anderen auch als Atelier, Werkstatt oder Proberaum dienen. Partizipative Vermittlungsformate durch die Künstlerinnen und Künstler zusammen mit der Lokal- und Regionalbevölkerung sind geplant. Zwischen den Residenzaufenthalten von Kunst- und Kulturschaffenden soll das Kreativzentrum auch von Vereinen und Initiativen genutzt werden. Geplant ist ein Gebäude in nachhaltiger Bauweise. Der Planungsstand ist bereits fortgeschritten und eine Baugenehmigung liegt schon vor. Das Investitionsvolumen liegt bei 334.735,75 Euro. Es wurde ein Zuwendungssatz von 75% beantragt. Somit liegt die beantragte Fördersumme bei 250.000,00 Euro, davon 200.000,00 Euro ELER-Mittel und 50.000,00 Euro Landesmittel.

Der Vorhabenträger Jürgen Picard, der in der Sitzung anwesend ist, gibt einige Erläuterungen zu seinen Planungen. Herr Dr. Pongratz befürwortet das Vorhaben und sieht darin einen „Mosaikstein“ für die touristische Attraktivität unserer Region. Landrat Leßmeister erinnert daran, dass die Familie Picard in der Region schon viel umgesetzt hat und nimmt Bezug auf die verschiedenen Skulpturen-Symposien, die bereits stattgefunden haben. Der Bau einer Künstlerresidenz biete eine gute Möglichkeit zur Beherbergung der Teilnehmer solcher Symposien. Auch sei es selten der Fall, dass für ein Vorhaben bereits vor der Auswahl zur Förderung eine Baugenehmigung vorliegt, so der Landrat.

b. Begegnungszentrum Breitenbach – Miteinander in jeder Generation der Ortsgemeinde Breitenbach

Nino Pfundstein erläutert, dass die Ortsgemeinde Breitenbach beabsichtigt, ihr ehemaliges Feuerwehrhaus in ein Begegnungszentrum umzuwandeln. Dort soll ein barrierefreier, multifunktionaler Raum als Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft entstehen, in dem Vereinssitzungen, Café-Nachmittage und Jugendtreffs stattfinden können. In den vorgelegten Angeboten sind teilweise Abbruch- und Rückbaukosten enthalten, somit reduzieren sich die förderfähigen Gesamtkosten noch. Es liegen mehrere „Letters of Intent“ vor, die nach dem Stichtag nachgereicht wurden. Daher musste der Bewertungsvorschlag angepasst werden. Das Investitionsvolumen liegt bei 174.125,71 Euro. Es wurde Premiumförderung mit einem Zuwendungssatz von 75% beantragt. Somit liegt die beantragte Fördersumme bei 130.594,28 Euro. Sie besteht komplett aus ELER-Mitteln.

Ortsbürgermeister Johannes Roth ist in der Sitzung anwesend und erläutert, dass im Ort ein reges Vereinsleben herrscht und das Begegnungszentrum sicher rege genutzt würde.

c. Breitenbacher Mehrgenerationenplatz der Ortsgemeinde Breitenbach

Von der Ortsgemeinde Breitenbach wurde ein weiteres Vorhaben eingereicht, das Nino Pfundstein den Vorstandsmitgliedern vorstellt. Im Ort soll ein inklusiver und generationenübergreifender Erholungs- und Freizeitbereich geschaffen werden. Der Mehrgenerationenplatz soll unter anderem einen Wasserspielplatz mit interaktiven Wasserelementen, einen Boule-Platz, einen klassischen Spielplatz und Sitzmöglichkeiten zum Verweilen bieten. Einige „Letters of Intent“ wurden nach dem Stichtag nachgereicht. Daher musste der Bewertungsvorschlag angepasst werden. Durch das Nachreichen eines günstigeren Angebots senkten sich die Kosten nach dem Stichtag noch leicht. Das Investitionsvolumen liegt bei 95.141,47 Euro. Es wurde Premiumförderung mit einem Zuwendungssatz von 75% beantragt. Somit liegt die beantragte Fördersumme bei 71.356,10 Euro, davon 71.356,10 Euro ELER-Mittel und keine Landesmittel.

Herr Schillo wendet ein, dass für die Einrichtung eines Mehrgenerationenplatzes weitere Fördermöglichkeiten bestehen, z.B. im Rahmen der Dorferneuerung. Im Rahmen der letzten Förderaufrufe wurden bereits einige Mehrgenerationenplätze von der LAG ausgewählt, beispielsweise in den Ortsgemeinden Schopp und Brücken.

d. Erweiterung der Wohnmobilstellplätze in der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan

Nino Pfundstein führt aus, dass Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan die Erweiterung ihrer Wohnmobilstellplätze plant. Insgesamt sollen zehn Wohnmobilstellplätze in naturräumlich attraktiven Lagen in mehreren Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde entstehen. Dabei soll es sich um zwei größere Plätze mit 20 bis 60 Stellplätzen und sieben kleinere Plätze mit drei bis acht Stellplätzen handeln. Die Belegung soll über ein gemeinsames, einheitliches Buchungssystem abgewickelt werden. Ein regionales Frühstück soll ebenfalls angeboten werden. Über die LEADER-Förderung soll zunächst die Infrastruktur für die Wohnmobilstellplätze geschaffen werden. Der Betrieb soll später über einen externen Anbieter laufen, der noch gesucht wird. Einige „Letters of Intent“, die das Vorhaben befürworten, wurden nach dem Stichtag nachgereicht. Daher musste der Bewertungsvorschlag angepasst werden. Das Investitionsvolumen liegt bei 360.434,74 Euro. Es wurde Standardförderung mit einem Zuwendungssatz von 70% beantragt. Die Koordinatoren sahen jedoch bei der Vorbewertung die Kriterien für eine Premiumförderung mit einem Zuwendungssatz von 75% gegeben. Somit liegt die beantragte Fördersumme bei 250.000,00 Euro, die komplett aus ELER-Mitteln finanziert werden sollen.

Herr Donauer bittet um eine weitere Erläuterung, was genau geplant ist. Herr Keidel erklärt, dass in der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan bereits mehrere Wohnmobilstellplätze vorhaben sind, die teilweise von der Verbandsgemeinde oder von Ortsgemeinden errichtet wurden. Andere Ortsgemeinden, wie beispielsweise Bosenbach und Niederalben, planen neue Stellplätze zu schaffen. Für die bestehenden Wohnmobilstellplätze gibt es sehr unterschiedliche Systeme zur Verwaltung und Abwicklung. So wird mancherorts die Nutzungsgebühr in eine Kasse eingeworfen, die oft aufgebrochen wird. Andernorts muss die Standgebühr z.B. in der Bäckerei entrichtet werden. Im Rahmen des Vorhabens soll ein ganzheitlicher Ansatz für die Wohnmobilstellplätze entwickelt werden. Ziel ist, die bestehenden Systeme zu vereinheitlichen und Synergieeffekte zu nutzen. Da die Verwaltung die Anlagen nicht selbst betreiben kann, soll ein externer Betreiber gesucht werden. Der Betreiber soll für die Reinlichkeit der Plätze sorgen und regionale Produkte zum Verkauf anbieten. Dafür erhält der Betreiber einen anteiligen Betrag von der Nutzungsgebühr. Das System ist ggf. auch auf Nachbargemeinden erweiterbar.

Herr Dr. Spitzer ergänzt, dass die Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan in Bezug auf das Angebot von Wohnmobilstellplätzen nicht auf dem neuesten Stand der technischen Möglichkeiten ist und durch das Vorhaben das Angebot zukunftsorientierter gestalten will. Neue Stellplätze sollen insbesondere in der Umgebung von Schwimmbädern entstehen.

Herr Wagner fügt hinzu, dass in den letzten Tagen vor der Sitzung noch einige Unterstützerschreiben eingegangen sind, in denen verschiedene Ortsgemeinden ihre Kooperationsbereitschaft bezüglich des Vorhabens bekunden. Auch die Pfalz.Touristik befürwortet das Vorhaben, eine Stellungnahme konnte aber noch nicht schriftlich verfasst werden. Es wird in eine wirtschaftliche Tätigkeit investiert und ein Businessplan wurde erstellt. Da die Region mit Beherbergungsbetrieben nicht so gut ausgestattet ist, stellt ein umfassendes Angebot an Stellplätzen eine sinnvolle Ergänzung dar.

e. Parkplatzerweiterung mit Stellfläche für Wohnmobile der Reismühle

Marc Wagner berichtet, dass die Reismühle auf ihrem Gelände die Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes als Erweiterung und Aufwertung ihres Angebots plant. Momentan besteht das Problem, dass häufig Wohnmobile die PKW-Parkplätze der Reismühle belegen und auch keine Möglichkeit besteht, an der Reismühle abgestellte Wohnmobile mit Strom und Wasser zu versorgen. Eine Baugenehmigung liegt bereits vor. Das Investitionsvolumen liegt bei 52.842,25 Euro. Für die Privatmaßnahme wurde ein Zuwendungssatz von 50% beantragt. Die Fördersumme liegt bei 26.421,13 Euro, davon 21.136,90 Euro ELER-Mittel und 5.284,23 Euro Landesmittel.

Angebote zur Plausibilisierung der Kosten sollen nachgereicht werden, sind aber bis zum Tag der Sitzung nicht beim Regionalmanagement eingegangen. Daher sind die Mindestkriterien für eine Förderung nicht gegeben. Herr Wagner wird im Nachgang zur Sitzung mit Herrn Lutz von der Reismühle abstimmen, ob das Projekt in der nächsten Förderperiode ggf. noch einmal eingereicht werden soll.

f. Touristische Inwertsetzung Ohmbachsee – Inklusionsspielplatz und Eventplätze der Verbandsgemeinde Oberes Glantal

Marc Wagner stellt das Vorhaben der Verbandsgemeinde Oberes Glantal, die den bereits bestehenden Spielplatz am Ohmbachsee in einen naturnahen, inklusiven Wasserspielplatz mit Verweilmöglichkeiten umgestalten möchte. Der Spielplatz soll barrierefrei gestaltet werden und die Verwendung naturnaher Materialien ist geplant. Die weitere Planung sieht vor, die vorhandenen Eventplätze in Wert zu setzen. Die geplanten Maßnahmen sind in den bereits LEADER-geförderten 10-Punkte-Plan des Gestaltungskonzepts für den Ohmbachsee eingebunden. Es ist zu begrüßen, dass dieses Konzept durch das Vorhaben zur Umsetzung kommen soll. Die „Letters of Intent“ wurden nach dem Stichtag nachgereicht. Daher musste der Bewertungsvorschlag angepasst werden. Das Investitionsvolumen liegt bei 327.260,02 Euro. Es wurde Premiumförderung mit einem Zuwendungssatz von 75% beantragt. Somit liegt die Mittelbedarft mit 245.445,02 Euro knapp unter der maximalen Fördersumme. Die Summe soll komplett aus ELER-Mitteln finanziert werden.

Herr Dr. Pongratz erkundigt sich, ob ein Inklusionsspielplatz speziell auf Kinder mit Beeinträchtigungen ausgerichtet ist. Herr Wagner erklärt, dass der Spielplatz mit Spielgeräten für beeinträchtigte Kinder, beispielsweise mit einer Rollstuhlschaukel, ausgestattet werden soll. Eine positive Stellungnahme des Behindertenbeauftragten der Kreisverwaltung für das Vorhaben liegt vor. Herr Gruber berichtet von einem inklusiven Spielplatz in seiner Heimatgemeinde St. Julian und ergänzt, dass solche Spielplätze meist nur teilweise mit inklusiven Spielgeräten ausgestattet sind. Sie sollen die Begegnung von Kindern mit und ohne

Beeinträchtigung fördern und so zu Inklusion beitragen. Herr Schneider ergänzt, dass es interessante Studien zu diesem Thema gibt.

g. Zukunftsfähige Gestaltung der Außenbereiche des Bierkellers Schönenberg-Kübelberg – Barrierefreiheit, Komfort und Tourismusförderung der Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg

Nino Pfundstein berichtet vom Vorhaben der Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg, den Außenbereich des Historischen Bierkellers zu gestalten. Dieser soll mit einem barrierefreien Parkplatz und überdachten Sitzmöglichkeiten ausgestattet werden. So kann der Außenbereich nach Möglichkeit auch für Brauvorführungen genutzt werden. Das Investitionsvolumen liegt bei 84.616,74 Euro. Es wurde Premiumförderung mit einem Zuwendungssatz von 75% beantragt. Somit liegt die beantragte Fördersumme bei 63.462,56 Euro, davon 63.462,56 Euro ELER-Mittel und keine Landesmittel.

h. Wasserspielplatz an der Vogelquelle der Ortsgemeinde Bruchmühlbach-Miesau

Marc Wagner stellt das Vorhaben der Ortsgemeinde Bruchmühlbach-Miesau vor, die das Kneippbecken an der Vogelquelle gerne durch einen Wasserspielplatz ersetzen möchte. Der thematische Hintergrund des Spielplatzes soll auf Gewässerarten und Vogeltiere ausgerichtet sein. Eine örtliche Kita soll in die Umsetzung der Planungen eingebunden werden. Eine Finanzierungsbetätigung für das Vorhaben liegt vor. Das Investitionsvolumen liegt bei 17.480,06 Euro. Es wurde ein Zuwendungssatz von 75% beantragt. Der Mittelbedarf liegt bei 13.110,05 Euro. Die Fördermittel sollen komplett aus ELER-Mitteln finanziert werden.

Herr Hirsch fügt hinzu, dass die Vogelquelle für die Identität des Ortsteils Vogelbach eine wichtige Rolle spielt. Die Anlage wurde bisher vom Pfälzerwald-Verein gepflegt. Der Quellzulauf wurde durch Vandalismus beschädigt. Der Wasserspielplatz würde sich insbesondere auch für die Nutzung durch die Kinder der Wald-Kita anbieten. Auch der Wanderweg „Sagenhafter Waldpfad“ führt an der Vogelquelle vorbei. Die KJG hat in einer 72-Stunden-Aktion einen Unterstand an der Vogelquelle gebaut.

i. Umgestaltung des Sportplatzes zum Multifunktionsplatz des Turn- und Sportvereins 1930 Dunzweiler e.V.

Nino Pfundstein berichtet von einem Vorhaben des Turn- und Sportverein Dunzweiler. Der Verein will seinen Sportplatz in eine Multifunktionsfläche für verschiedene Sportarten umgestalten. Durch das Aufstellen einer Tribüne soll die Fläche auch für weitere Veranstaltungen genutzt werden können. Die Ideen für das Gestaltungskonzept wurden in einer Zukunftswerkstatt mit Bürgerbeteiligung entwickelt. Das Investitionsvolumen liegt bei 66.513,83 Euro. Es wurde ein Zuwendungssatz von 75% beantragt. Die Fördersumme liegt bei 49.885,37 Euro, davon 39.908,30 Euro ELER-Mittel und 9.977,07 Euro Landesmittel.

Jochen Mayer vom TUS Dunzweiler ist bei der Sitzung anwesend. Er ergänzt, dass es in der Ortsgemeinde Dunzweiler kein Dorfgemeinschaftshaus gibt. Das Sportheim und der Sportplatz werden daher für ganz unterschiedliche Zwecke genutzt, z.B. zum Dart spielen oder auch für Hundesport. Das Gelände soll durch das Vorhaben wiederbelebt werden. Die mobile Tribüne soll für Turniere wie auch für kulturelle Veranstaltungen in der Halle aber auch im Freien genutzt werden. Herr Hirsch führt an, dass der TUS Dunzweiler keine aktive Fußballmannschaft mehr hat. Herr Schillo fügt hinzu, dass der Sportplatz weit vom Ortszentrum entfernt liegt. Frau Bauer fragt nach, ob auch eine Förderung über den Sportbund möglich wäre. Herr Wagner ergänzt, dass bereits alternative Fördermöglichkeiten für das Vorhaben geprüft worden seien, z.B. im Rahmen der Sportstättenförderung.

TOP 5: Bewertung der im 5. Förderaufruf eingereichten LEADER-Vorhaben

Herr Wagner erinnert an die Pflicht zum Anzeigen von Interessenkonflikten. Bei kommunalen Vertretern (Bürgermeister, Landrat, Gemeinderats- oder Kreistagsmitglieder) oder einem anderen öffentlichen Vertreter liegt bei Auswahlverfahren, Beratungen und Abstimmungen kein Interessenkonflikt vor, wenn das Vorhaben nicht mit einem unmittelbaren persönlichen Vor- oder Nachteil für sie selbst oder ihre Angehörigen, sondern für die Gebietskörperschaft oder für eine sonstige öffentliche Stelle verbunden ist, die sie vertreten. In diesem Fall dürfen sie an Beratungen und Abstimmungen im Entscheidungsgremium über das Vorhaben teilnehmen. Diese Regelung gilt für Vorstandsmitglieder von Vereinen analog.

Ein Sonderfall tritt ein, wenn einer der kommunalen oder anderen öffentlichen Vertreter im Auswahlgremium selbst Antragsteller oder maßgeblich an der Ausgestaltung des zur Auswahl anstehenden Vorhaben beteiligt ist. In diesem Fall ist eine Stimmberechtigung dieses Mitgliedes des Auswahlgremiums zu versagen. Dabei

handelt es sich nicht um eine Enthaltung. Die betreffende Person nimmt in diesem Fall nicht an der Abstimmung teil.

Herr Wagner erläutert das Ranking (s. Anlage 3), welches sich aus der Vorbewertung der Vorhaben durch die Koordinatoren ergibt.

Die Bewertung erfolgt anhand der Auswahlkriterien für LEADER-Vorhaben. Der Vorstand fasst einen Beschluss zur Bewertung jedes Vorhabens. Anschließend wird das Ranking für den Förderaufruf beschlossen.

Die zur Verfügung stehenden Fördermittel reichen nicht aus, um alle eingereichten Vorhaben zu bedienen. Die beantragte Zuwendung für die im 5. Förderaufruf eingereichten LEADER-Vorhaben beläuft sich auf 1.100.424,49 Euro. Damit ist der Förderaufruf mit einer Nachfrage von rund 300.000 Euro über dem Budget deutlich überzeichnet, sodass nur drei von insgesamt neun eingereichten Vorhaben vollständig gefördert werden können. Dem nach Bewertungsvorschlag viertplatzierten Vorhaben könnte eine Teilförderung angeboten werden.

Es wird einen neuen, 6. Förderaufruf geben, in dem die Vorhaben, die in diesem Aufruf keine Förderung erhalten, erneut eingereicht werden können. Herr Schillo gibt zu bedenken, dass eine erneute Bewerbung im nächsten Aufruf jedoch keine Garantie für eine Förderung darstellt. Es kommen wieder neue Vorhaben hinzu. Herr Wagner erklärt, dass der derzeitige 5. Förderaufruf über 845.000,00 Euro mit einer sehr hohen Summe an Fördermitteln ausgestattet war. So konnte einer Umverteilung der regionalen ELER-Mittel auf andere LEADER-Regionen vermutlich vorgebeugt werden. Die Fördersumme im nächsten Aufruf wird deutlich niedriger ausfallen, da ein Großteil der Mittel bereits eingesetzt sind. Herr Palm ergänzt, dass bis zum Stichtag 30.06.2026 bereits 80% der ELER-Mittel gebunden sein müssen, da es sonst zur Umverteilung kommt.

Frau Jentsch erkundigt sich, auf welchen Grundlagen die Vergabe der Punkte, die zu den Bewertungsvorschlägen führen, in der Koordinatorenrunde erfolgt. Herr Wagner erläutert, dass die Bewertung der einzelnen Vorhaben anhand der Bewertungskriterien der LAG vollzogen wird. Die Bewertungsvorschläge zu den eingereichten Vorhaben wurden den Vorstandsmitgliedern im Vorfeld der Sitzung mit den umfangreichen Unterlagen zu den Vorhaben zur Verfügung gestellt. Herr Leßmeister führt weiter aus, die Vorhaben unter Berücksichtigung der Expertise des Regionalmanagements sowie der LAG-Koordinatoren neutral bewertet werden. Die Steckbriefe zu den einzelnen Vorhaben seien sehr detailliert und die Bepunktung gut nachvollziehbar dokumentiert. Herr Leßmeister empfiehlt, den Vorschlägen zur Bepunktung zu folgen.

Frau Jentsch erkundigt sich, wie vorgegangen wird, wenn die Ortsgemeinde Breitenbach die Teilförderung für ihr im Ranking auf Platz 4 platziertes Vorhaben „Breitenbacher Mehrgenerationenplatz“ ablehnt. Herr Wagner erläutert, dass in diesem Fall laut Geschäftsordnung der LAG dem im Ranking auf Platz 5 platzierten Vorhaben des TUS Dunzweiler „Umgestaltung Sportplatz zu Multifunktionsplatz“ eine Förderung angeboten werden kann. Der Ortsgemeinde Breitenbach wird eine Frist von vier Wochen eingeräumt, um eine Entscheidung zu treffen, ob sie die Teilförderung annimmt. Falls auch der Fünftplatzierte die Förderung ablehnt, verbleibt die Fördersumme im Budget der LAG wird in einem neuen Förderaufruf eingesetzt. Herr Palm bestätigt dies.

Herr Dr. Pongratz verlässt den Raum um 19:10 Uhr.

Bau eines Kreativzentrums der Schweinstal Treuhand Stiftung

Das Investitionsvolumen liegt bei 334.735,75 Euro. Es wurde ein Zuwendungssatz von 75% beantragt. Somit liegt die beantragte Fördersumme bei 250.000,00 Euro, davon 200.000,00 Euro ELER-Mittel und 50.000,00 Euro Landesmittel.

Beschluss:

„Der Vorstand beschließt die Bewertung des Vorhabens „Bau eines Kreativzentrums der Schweinstal Treuhand Stiftung“ der Schweinstal Treuhand Stiftung mit einer Punktzahl von **50** Punkten. Das Vorhaben erfüllt die Kriterien für eine **Premiumförderung**.“

Herr Dr. Pongratz nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Interessenkonflikt: /

Beschluss: 16 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	7	5	4	16
prozentual	44	31	25	100
Ja	7	5	4	16
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	7 J 0 N 0 E	5 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	16 J 0 N 0 E

Touristische Inwertsetzung Ohmbachsee – Inklusionsspielplatz und Eventplätze der Verbandsgemeinde Oberes Glantal

Das Investitionsvolumen liegt bei 327.260,02 Euro. Es wurde Premiumförderung mit einem Zuwendungssatz von 75% beantragt. Somit liegt die beantragte Fördersumme bei 245.445,02 Euro, die komplett aus ELER-Mitteln finanziert wird.

Beschluss:

„Der Vorstand beschließt die Bewertung des Vorhabens „Touristische Inwertsetzung Ohmbachsee – Inklusionsspielplatz und Eventplätze“ der Verbandsgemeinde Oberes Glantal mit einer Punktzahl von **43** Punkten. Das Vorhaben erfüllt die Kriterien für eine **Premiumförderung**.“

Herr Dr. Pongratz nimmt nicht an der Abstimmung teil.

Frau Jentsch meldet einen Interessenkonflikt an und nimmt daher nicht an der Abstimmung teil.

Interessenkonflikt: 1 (Frau Jentsch)

Beschluss: 15 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	6	5	4	15
prozentual	40	33	27	100
Ja	6	5	4	15
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	6 J 0 N 0 E	5 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	15 J 0 N 0 E

Herr Dr. Pongratz betritt den Raum um 19:14 Uhr.

Erweiterung der Wohnmobilstellplätze in der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan

Das Investitionsvolumen liegt bei 360.434,74 Euro. Es wurde Standardförderung mit einem Zuwendungssatz von 70% beantragt. Die Koordinatoren sahen jedoch bei der Vorbewertung die Kriterien für eine Premiumförderung mit einem Zuwendungssatz von 75% gegeben. Somit liegt die beantragte Fördersumme bei 250.000,00 Euro, die komplett aus ELER-Mitteln finanziert werden sollen.

Beschluss:

„Der Vorstand beschließt die Bewertung des Vorhabens „Erweiterung der Wohnmobilstellplätze“ der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan mit einer Punktzahl von **41** Punkten. Das Vorhaben erfüllt die Kriterien für eine **Premiumförderung**.“

Herr Dr. Spitzer meldet einen Interessenkonflikt an und nimmt daher nicht an der Abstimmung teil.

Interessenkonflikt: 1 (Herr Dr. Spitzer)

Beschluss: 16 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	6	6	4	16
prozentual	37,5	37,5	25	100
Ja	6	6	4	16
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	6 J 0 N 0 E	6 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	16 J 0 N 0 E

Breitenbacher Mehrgenerationenplatz der Ortsgemeinde Breitenbach

Das Investitionsvolumen liegt bei 95.141,47 Euro. Es wurde Premiumförderung mit einem Zuwendungssatz von 75% beantragt. Somit liegt die beantragte Fördersumme bei 71.356,10 Euro, davon 71.356,10 Euro ELER-Mittel und keine Landesmittel.

Beschluss:

„Der Vorstand beschließt die Bewertung des Vorhabens „Breitenbacher Mehrgenerationenplatz“ der Ortsgemeinde Breitenbach mit einer Punktzahl von **38** Punkten. Das Vorhaben erfüllt die Kriterien für eine **Premiumförderung**.“

Interessenkonflikt: /

Beschluss: 17 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	7	6	4	17
prozentual	41	35	24	100
Ja	7	6	4	17
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	7 J 0 N 0 E	6 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	17 J 0 N 0 E

Umgestaltung Sportplatz zu Multifunktionsplatz des Turn- und Sportvereins 1930 Dunzweiler e.V.

Das Investitionsvolumen liegt bei 66.513,83 Euro. Es wurde ein Zuwendungssatz von 75% beantragt. Die Fördersumme liegt bei 49.885,37 Euro, davon 39.908,30 Euro ELER-Mittel und 9.977,07 Euro Landesmittel.

Beschluss:

„Der Vorstand beschließt die Bewertung des Vorhabens „Umgestaltung Sportplatzes zu Multifunktionsplatz“ des TUS Dunzweiler mit einer Punktzahl von **37** Punkten. Das Vorhaben erfüllt die Kriterien für eine **Premiumförderung**.“

Interessenkonflikt: /

Beschluss: 17 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	7	6	4	17
prozentual	41	35	24	100
Ja	7	6	4	17
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	7 J 0 N 0 E	6 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	17 J 0 N 0 E

Parkplatzerweiterung mit Stellfläche für Wohnmobile der Reismühle

Das Investitionsvolumen liegt bei 52.842,25 Euro. Für die Privatmaßnahme wurde ein Zuwendungssatz von 50% beantragt. Die Fördersumme liegt bei 26.421,13 Euro, davon 21.136,90 Euro ELER-Mittel und 5.284,23 Euro Landesmittel.

Beschluss:

„Der Vorstand beschließt das Vorhaben „Parkplatzerweiterung mit Stellfläche für Wohnmobile“ der Reismühle Kaffeemanufaktur nicht zur inhaltlichen Bewertung zuzulassen, da die Mindestanforderungen laut Auswahlkriterien nicht erfüllt waren. Bis zum Sitzungstag konnten die geforderten Angebote zur Kostenplausibilisierung nicht vorgelegt werden.“

Herr Schillo meldet einen Interessenkonflikt an und nimmt daher nicht an der Abstimmung teil.

Interessenkonflikt: Herr Schillo

Beschluss: 16 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	7	6	3	16
prozentual	44	38	19	100
Ja	7	6	3	16
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	7 J 0 N 0 E	6 J 0 N 0 E	3 J 0 N 0 E	16 J 0 N 0 E

Zukunftsfähige Gestaltung der Außenbereiche des Bierkellers Schönenberg-Kübelberg – Barrierefreiheit, Komfort und Tourismusförderung der Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg

Das Investitionsvolumen liegt bei 84.616,74 Euro. Es wurde Premiumförderung mit einem Zuwendungssatz von 75% beantragt. Somit liegt die beantragte Fördersumme bei 63.462,56 Euro, davon 63.462,56 Euro ELER-Mittel und keine Landesmittel.

Beschluss:

„Der Vorstand beschließt die Bewertung des Vorhabens „Zukunftsfähige Gestaltung der Außenbereiche des Bierkellers Schönenberg-Kübelberg – Barrierefreiheit, Komfort und Tourismusförderung“ der Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg mit einer Punktzahl von **35** Punkten. Das Vorhaben erfüllt die Kriterien für eine **Premiumförderung.**“

Interessenkonflikt: /

Beschluss: 17 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	7	6	4	17
prozentual	41	35	24	100
Ja	7	6	4	17
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	7 J 0 N 0 E	6 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	17 J 0 N 0 E

Begegnungszentrum Breitenbach – Miteinander in jeder Generation der Ortsgemeinde Breitenbach

Das Investitionsvolumen liegt bei 174.125,71 Euro. Es wurde Premiumförderung mit einem Zuwendungssatz von 75% beantragt. Somit liegt die beantragte Fördersumme bei 130.594,28 Euro: Sie besteht komplett aus ELER-Mitteln.

Beschluss:

„Der Vorstand beschließt die Bewertung des Vorhabens „Begegnungszentrum Breitenbach“ der Ortsgemeinde Breitenbach mit einer Punktzahl von **35** Punkten. Das Vorhaben erfüllt die Kriterien für eine **Premiumförderung.**“

Interessenkonflikt: /

Beschluss: 13 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	7	6	4	17
prozentual	41	35	24	100
Ja	7	6	4	17
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	7 J 0 N 0 E	6 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	17 J 0 N 0 E

Wasserspielplatz an der Vogelquelle der Ortsgemeinde Bruchmühlbach-Miesau

Das Investitionsvolumen liegt bei 17.480,06 Euro. Es wurde ein Zuwendungssatz von 75% beantragt. Die Fördersumme liegt bei 13.110,05 Euro, davon 13.110,05 Euro ELER-Mittel und keine Landesmittel.

Beschluss:

„Der Vorstand beschließt die Bewertung des Vorhabens „Wasserspielplatz an der Vogelquelle“ der Ortsgemeinde Bruchmühlbach-Miesau mit einer Punktzahl von **31** Punkten. Das Vorhaben erfüllt die Kriterien für eine **Premiumförderung**.“

Herr Hirsch meldet einen Interessenkonflikt an und nimmt daher nicht an der Abstimmung teil.

Interessenkonflikt: Herr Hirsch

Beschluss: 16 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	6	6	4	16
prozentual	37,5	37,5	25	100
Ja	6	6	4	16
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	6 J 0 N 0 E	6 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	16 J 0 N 0 E

Beschluss des Rankings zum 5. Förderaufruf für LEADER-Vorhaben

Herr Wagner erläutert das Ranking (s. Anlage 3), welches sich aus der beschlossenen Bewertung der Vorhaben ergibt.

Das mit 50 Punkten bewertete Vorhaben „Bau eines Kreativzentrums der Schweinstal Treuhand Stiftung“ belegt Platz eins im Ranking und erhält die maximale Zuwendung in Höhe von 250.000,00 Euro (200.000,00 Euro ELER-Mittel und 50.000,00 Euro Landesmittel, da es sich um einen nichtöffentlichen Träger handelt).

An das Vorhaben „Touristische Inwertsetzung Ohmbachsee - Inklusionsspielplatz und Eventplätze“ der Verbandsgemeinde Oberes Glantal werden 43 Punkte vergeben. Somit nimmt dieses Vorhaben Platz zwei des Rankings ein und erhält eine Zuwendung in Höhe von 245.445,02 Euro, die komplett aus ELER-Mittel finanziert wird.

Auf Platz drei des Rankings platziert sich mit 41 Punkten das Vorhaben „Erweiterung der Wohnmobilstellplätze in der VG Kusel-Altenglan“ der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan. Dieses Vorhaben erhält die maximale Zuwendung in Höhe von 250.000,00 Euro (250.000,00 Euro ELER-Mittel und 0,00 Euro Landesmittel).

Mit 38 Punkten belegt das Vorhaben „Breitenbacher Mehrgenerationenplatz“ Platz vier des Rankings. Für dieses Vorhaben wurde eine Zuwendung in Höhe von 71.356,10 Euro beantragt. Da nur noch Restmittel in Höhe von 54.554,98 Euro vorhanden sind, kann diesem Vorhaben nur eine Teilförderung über diesen Betrag angeboten werden. Den Differenzbetrag in Höhe von 16.801,12 Euro müsste der Vorhabenträger selbst finanzieren.

Damit sind die in diesem Aufruf zur Verfügung stehenden Fördermittel aufgebraucht. Die gewährte Zuwendung liegt bei 800.000,00 Euro, davon 750.000,00 Euro ELER-Mittel und 50.000,00 EUR Landesmittel.

Außer dem Vorhaben „Parkplatzerweiterung mit Stellfläche für Wohnmobile“ der Reismühle, das die Mindestanforderungen laut Auswahlkriterien nicht erfüllt und somit nicht zum Ranking zugelassen wurde, erreichen alle weiteren eingereichten Vorhaben die Mindestpunktzahl und wären grundsätzlich förderfähig. Da das Budget jedoch bereits aufgebraucht ist, erhalten folgende Vorhaben keine Förderzusage:

- Umgestaltung Sportplatz zu Multifunktionsplatz des TUS Dunzweiler (37 Punkte)
- Zukunftsfähige Gestaltung der Außenbereiche des Bierkellers Schönenberg-Kübelberg – Barrierefreiheit, Komfort und Tourismusförderung der Ortsgemeinde Schönenberg-Kübelberg (35 Punkte)
- Begegnungszentrum Breitenbach der Ortsgemeinde Breitenbach (35 Punkte)
- Wasserspielplatz an der Vogelquelle der Ortsgemeinde Bruchmühlbach-Miesau (31 Punkte)

Den Vorhabenträgern wird die Möglichkeit eingeräumt, sich ggf. im 6. LEADER-Förderaufruf erneut zu bewerben.

Beschluss zu TOP 5

„Der Vorstand beschließt die Bewertung der im 5. LEADER-Förderaufruf eingereichten Vorhaben und das sich daraus ergebende Ranking wie in der Sitzung am 12.05.2025 besprochen. Das viertplatzierte Vorhaben soll innerhalb von 4 Wochen nach Auswahl Sitzung entscheiden, ob eine Umsetzung mit der angebotenen Teilförderung erfolgen soll, andernfalls werden die Fördergelder dem fünftplatzierten Vorhaben angeboten.“

Beschluss: 17 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	7	6	4	17
prozentual	41	35	24	100
Ja	7	6	4	17
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	7 J 0 N 0 E	6 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	17 J 0 N 0 E

Die Gäste Herr Picard, Herr Meckler, Herr Mayer und Herr Roth verlassen die Sitzung um 19:30 Uhr.

TOP 6: Vorstellung der eingereichten Ehrenamtliche Bürgerprojekte

Herr Wagner erklärt, dass sich die Fördermöglichkeit für Ehrenamtliche Bürgerprojekte in der Region sehr etabliert hat. Das zeigt sich an der hohen Nachfrage und der Zahl der eingereichten Projektideen. Die ADD hat die im Dezember 2024 angepassten Auswahlkriterien für Bürgerprojekte genehmigt. Es bewährt sich, dass die Premiumförderung abgeschafft wurde. Ab 2025 besteht in der LAG Westrich-Glantal nur noch die Möglichkeit einer Standardförderung in Höhe von bis zu 2.000,00 Euro. Dadurch kann eine höhere Anzahl an Projekten eine Förderung erhalten.

Herr Wagner fasst die Eckdaten des Förderaufrufs zusammen:

2. Aufruf zur Einreichung von Ehrenamtlichen Bürgerprojekten bei der LAG Westrich-Glantal	
Datum des Aufrufs:	01.02.2025
Stichtag für die Einreichung von Projekten:	30.03.2025
Auswahltermin:	12.05.2025
Höhe des Aufrufs (Landesmittel):	30.000,00 Euro

Der Förderaufruf für Ehrenamtliche Bürgerprojekte über ein Gesamtbudget von 30.000 Euro Landesmittel startete am 01.02.2025. Bis zum Stichtag am 30.03.2025 wurden 28 Projekte eingereicht, wovon 26 förderfähig sind. Die beantragte Fördersumme liegt bei insgesamt knapp 50.000 Euro.

Herr Wager und Herr Pfundstein geben einen kurzen Überblick über die einzelnen Projekte und die Bewertungsmatrix. Es sind einige sehr gute Projekte dabei, andere Projekte sind hingegen weniger innovativ. Oft geht es inhaltlich um Anschaffungen für Vereine wie beispielsweise Geschirr und Besteck. Aus einer Ortsgemeinde, der Ortsgemeinde Etschberg, wurden gleich mehrere Projekte eingereicht. Einige Antragsteller hatten sich bereits in den letzten Förderaufrufen mit ihren Bürgerprojekten beworben. Zwei Projekte sind nicht förderfähig. Bei einem dieser Projekte ging es um die Beschaffung von Verpflegung und Getränken, bei dem zweiten um die Finanzierung eines Ausflugs.

TOP 7: Bewertung der eingereichten Ehrenamtlichen Bürgerprojekte

Herr Wagner erinnert an die Pflicht der Meldung von Interessenkonflikten.

TOP 7.1: Nachhaltiges Natur-Inklusionsprojekt – Initiative Schernau

Beschluss zu TOP 7.1

„Das Entscheidungsgremium der LAG Westrich-Glantal bewertet das Projekt „Nachhaltiges Natur-Inklusionsprojekt“ (Lfd. Nr. 1) nach Diskussion mit einer Gesamtpunktzahl von 15 Punkten. Das Projekt überschreitet die Mindestpunktzahl und wird zum Ranking zugelassen. Herr Müller meldet einen Interessenskonflikt an und nimmt daher nicht an der Abstimmung teil.“

Interessenkonflikt: 1 (Herr Müller)

Beschluss: 16 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	7	5	4	16
prozentual	44	31	25	100
Ja	7	5	4	16
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	7 J 0 N 0 E	5 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	16 J 0 N 0 E

TOP 7.2: Anschaffung von Bühnenelementen zur Kulturförderung – SV 1920 Sand e.V.

Beschluss zu TOP 7.2

„Das Entscheidungsgremium der LAG Westrich-Glantal bewertet das Projekt „Anschaffung von Bühnenelementen zur Kulturförderung“ (Lfd. Nr. 2) nach Diskussion mit einer Gesamtpunktzahl von 10 Punkten. Das Projekt überschreitet die Mindestpunktzahl und wird zum Ranking zugelassen. Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.“

Interessenkonflikt: /

Beschluss: 17 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	7	6	4	17
prozentual	41	35	24	100

Ja	7	6	4	17
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	7 J 0 N 0 E	6 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	17 J 0 N 0 E

TOP 7.3: Philosophenweg rund um den Ohmbachsee – Projektgruppe Natur und Umwelt

Beschluss zu TOP 7.3

„Das Entscheidungsgremium der LAG Westrich-Glantal bewertet das Projekt „Philosophenweg rund um den Ohmbachsee“ (Lfd. Nr. 3) nach Diskussion mit einer Gesamtpunktzahl von 10 Punkten. Das Projekt überschreitet die Mindestpunktzahl und wird zum Ranking zugelassen. Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.“

Interessenkonflikt: /

Beschluss: 17 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	7	6	4	17
prozentual	41	35	24	100
Ja	7	6	4	17
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	7 J 0 N 0 E	6 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	17 J 0 N 0 E

TOP 7.4: Erlebnispädagogische In- und Outdoorspielmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche am Dorfgemeinschaftshaus – 1. FCK Fanclub Potzbergteufel e.V.

Beschluss zu TOP 7.4

„Das Entscheidungsgremium der LAG Westrich-Glantal bewertet das Projekt „Erlebnispädagogische In- und Outdoorspielmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche am Dorfgemeinschaftshaus“ (Lfd. Nr. 4) nach Diskussion mit einer Gesamtpunktzahl von 13 Punkten. Das Projekt überschreitet die Mindestpunktzahl und wird zum Ranking zugelassen. Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.“

Interessenkonflikt: /

Beschluss: 17 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	7	6	4	17
prozentual	41	35	24	100
Ja	7	6	4	17
Nein	0	0	0	0

Enthaltung	o	o	o	o
Ergebnis	7 J o N o E	6 J o N o E	4 J o N o E	17 J o N o E

TOP 7.5: Verbesserung der Notfallversorgung durch die Anschaffung eines AED – Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Frohnhofen e.V.

Beschluss zu TOP 7.5

„Das Entscheidungsgremium der LAG Westrich-Glantal bewertet das Projekt „Verbesserung der Notfallversorgung durch die Anschaffung eines AED“ (Lfd. Nr. 5) nach Diskussion mit einer Gesamtpunktzahl von 16 Punkten. Das Projekt überschreitet die Mindestpunktzahl und wird zum Ranking zugelassen. Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.“

Interessenkonflikt: /

Beschluss: 17 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	7	6	4	17
prozentual	41	35	24	100
Ja	7	6	4	17
Nein	o	o	o	o
Enthaltung	o	o	o	o
Ergebnis	7 J o N o E	6 J o N o E	4 J o N o E	17 J o N o E

TOP 7.6: Beschaffung von Uniformen für die Bambini-Feuerwehr – Förderkreis der Freiwilligen Feuerwehr Brücken/Pfalz

Beschluss zu TOP 7.6

„Das Entscheidungsgremium der LAG Westrich-Glantal bewertet das Projekt „Beschaffung von Uniformen für die Bambini-Feuerwehr“ (Lfd. Nr. 6) nach Diskussion mit einer Gesamtpunktzahl von 13 Punkten. Das Projekt überschreitet die Mindestpunktzahl und wird zum Ranking zugelassen. Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.“

Interessenkonflikt: /

Beschluss: 17 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	7	6	4	17
prozentual	41	35	24	100
Ja	7	6	4	17
Nein	o	o	o	o
Enthaltung	o	o	o	o

Ergebnis	7 J o N o E	6 J o N o E	4 J o N o E	17 J o N o E
----------	-----------------	-----------------	-----------------	-------------------------

TOP 7.7: Tag der offenen Tafel – Tafel Landstuhl

Beschluss zu TOP 7.7

„Das Entscheidungsgremium der LAG Westrich-Glantal bewertet das Projekt „Tag der offenen Tafel“ (Lfd. Nr. 7) nach Diskussion mit einer Gesamtpunktzahl von 0 Punkten. Das Projekt erreicht somit nicht die Mindestpunktzahl und wird daher nicht als förderfähig bewertet. Herr Müller meldet einen Interessenskonflikt an und nimmt daher nicht an der Abstimmung teil.“

Interessenkonflikt: 1 (Herr Müller)

Beschluss: 16 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	7	5	4	16
prozentual	44	31	25	100
Ja	7	5	4	16
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	7 J o N o E	5 J o N o E	4 J o N o E	16 J o N o E

TOP 7.8: Naturphänomene hautnah erlebbar machen – Aline und Jan Christoffel

Beschluss zu TOP 7.8

„Das Entscheidungsgremium der LAG Westrich-Glantal bewertet das Projekt „Naturphänomene hautnah erlebbar machen“ (Lfd. Nr. 8) nach Diskussion mit einer Gesamtpunktzahl von 12 Punkten. Das Projekt überschreitet die Mindestpunktzahl und wird zum Ranking zugelassen. Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.“

Interessenkonflikt: /

Beschluss: 17 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	7	6	4	17
prozentual	41	35	24	100
Ja	7	6	4	17
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	7 J o N o E	6 J o N o E	4 J o N o E	17 J o N o E

TOP 7.9: Pasteurisieranlage – Eigene Obstsäfte haltbar machen – Obst- und Gartenbauverein Etschberg

Beschluss zu TOP 7.9

„Das Entscheidungsgremium der LAG Westrich-Glantal bewertet das Projekt „Pasteurisieranlage – Eigene Obstsäfte haltbar machen“ (Lfd. Nr. 9) nach Diskussion mit einer Gesamtpunktzahl von 17 Punkten. Das Projekt überschreitet die Mindestpunktzahl und wird zum Ranking zugelassen. Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.“

Interessenkonflikt: /

Beschluss: 17 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	7	6	4	17
prozentual	41	35	24	100
Ja	7	6	4	17
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	7 J 0 N 0 E	6 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	17 J 0 N 0 E

TOP 7.10: Panoramaschaukel und Schautafel am Aussichtspunkt einer beliebten Wanderstrecke – Förderverein der Ortsgemeinde Etschberg e.V.

Beschluss zu TOP 7.10

„Das Entscheidungsgremium der LAG Westrich-Glantal bewertet das Projekt „Panoramaschaukel und Schautafel am Aussichtspunkt einer beliebten Wanderstrecke“ (Lfd. Nr. 10) nach Diskussion mit einer Gesamtpunktzahl von 19 Punkten. Das Projekt überschreitet die Mindestpunktzahl und wird zum Ranking zugelassen. Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.“

Interessenkonflikt: /

Beschluss: 17 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	7	6	4	17
prozentual	41	35	24	100
Ja	7	6	4	17
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	7 J 0 N 0 E	6 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	17 J 0 N 0 E

TOP 7.11: Ausstattung des Jugend- und Kinderraumes des DGH Etschberg mit mobilem Beamer und Leinwand – Dorfjugend Etschberg

Beschluss zu TOP 7.11

„Das Entscheidungsgremium der LAG Westrich-Glantal bewertet das Projekt „Ausstattung des Jugend- und Kinderraumes des DGH Etschberg mit mobilem Beamer und Leinwand“ (Lfd. Nr. 11) nach Diskussion mit einer Gesamtpunktzahl von 15 Punkten. Das Projekt überschreitet die Mindestpunktzahl und wird zum Ranking zugelassen. Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.“

Interessenkonflikt: /

Beschluss: 17 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	7	6	4	17
prozentual	41	35	24	100
Ja	7	6	4	17
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	7 J 0 N 0 E	6 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	17 J 0 N 0 E

TOP 7.12: Fortbestand und Erhaltung der lebensgroßen Kübelberger Weihnachtskrippe, Projektmaßnahme zum 3D-Druck der restlichen, noch nicht erneuerten Köpfe – Initiative Kübelberger Weihnachtskrippe

Beschluss zu TOP 7.12

„Das Entscheidungsgremium der LAG Westrich-Glantal bewertet das Projekt „Fortbestand und Erhaltung der lebensgroßen Kübelberger Weihnachtskrippe, Projektmaßnahme zum 3D-Druck der restlichen, noch nicht erneuerten Köpfe“ (Lfd. Nr. 12) nach Diskussion mit einer Gesamtpunktzahl von 11 Punkten. Das Projekt überschreitet die Mindestpunktzahl und wird zum Ranking zugelassen. Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.“

Interessenkonflikt: /

Beschluss: 17 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	7	6	4	17
prozentual	41	35	24	100
Ja	7	6	4	17
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	7 J 0 N 0 E	6 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	17 J 0 N 0 E

TOP 7.13: Neupflanzung nachhaltiger Baumarten für die Zukunft – Obst und Gartenbauverein Konken e.V.

Beschluss zu TOP 7.13

„Das Entscheidungsgremium der LAG Westrich-Glantal bewertet das Projekt „Neupflanzung nachhaltiger Baumarten für die Zukunft“ (Lfd. Nr. 13) nach Diskussion mit einer Gesamtpunktzahl von 18 Punkten. Das Projekt überschreitet die Mindestpunktzahl und wird zum Ranking zugelassen. Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.“

Interessenkonflikt: /

Beschluss: 17 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	7	6	4	17
prozentual	41	35	24	100
Ja	7	6	4	17
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	7 J 0 N 0 E	6 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	17 J 0 N 0 E

TOP 7.14: Sitzgruppe und Stehgrill für den Spielplatz – Gesangsverein Föckelberg

Beschluss zu TOP 7.14

„Das Entscheidungsgremium der LAG Westrich-Glantal bewertet das Projekt „Sitzgruppe und Stehgrill für den Spielplatz“ (Lfd. Nr. 14) nach Diskussion mit einer Gesamtpunktzahl von 11 Punkten. Das Projekt überschreitet die Mindestpunktzahl und wird zum Ranking zugelassen. Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.“

Interessenkonflikt: /

Beschluss: 17 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	7	6	4	17
prozentual	41	35	24	100
Ja	7	6	4	17
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	7 J 0 N 0 E	6 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	17 J 0 N 0 E

TOP 7.15: FlexiWall: Raum für Ideen – Verein zur Förderung des Heimat- und Kulturgedankens Quirnbach e.V.

Beschluss zu TOP 7.15

„Das Entscheidungsgremium der LAG Westrich-Glantal bewertet das Projekt „FlexiWall: Raum für Ideen“ (Lfd. Nr. 15) nach Diskussion mit einer Gesamtpunktzahl von 15 Punkten. Das Projekt überschreitet die Mindestpunktzahl und wird zum Ranking zugelassen. Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.“

Interessenkonflikt: /

Beschluss: 17 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	7	6	4	17
prozentual	41	35	24	100
Ja	7	6	4	17
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	7 J 0 N 0 E	6 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	17 J 0 N 0 E

TOP 7.16: Wanderwege attraktiver gestalten – Hans Jürgen von Blohn und Helmut Großklos

Beschluss zu TOP 7.16

„Das Entscheidungsgremium der LAG Westrich-Glantal bewertet das Projekt „Wanderwege attraktiver gestalten“ (Lfd. Nr. 16) nach Diskussion mit einer Gesamtpunktzahl von 17 Punkten. Das Projekt überschreitet die Mindestpunktzahl und wird zum Ranking zugelassen. Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.“

Interessenkonflikt: /

Beschluss: 17 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	7	6	4	17
prozentual	41	35	24	100
Ja	7	6	4	17
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	7 J 0 N 0 E	6 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	17 J 0 N 0 E

TOP 7.17: Verschönerung eines Bushalteunterstandes durch Airbrush mit Unterstützung der Jugend aus Gries – Förderverein Gries e.V.

Beschluss zu TOP 7.17

„Das Entscheidungsgremium der LAG Westrich-Glantal bewertet das Projekt „Verschönerung eines Bushalteunterstandes durch Airbrush mit Unterstützung der Jugend aus Gries“ (Lfd. Nr. 17) nach Diskussion mit einer Gesamtpunktzahl von 15 Punkten. Das Projekt überschreitet die Mindestpunktzahl und wird zum Ranking zugelassen. Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.“

Interessenkonflikt: /

Beschluss: 17 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	7	6	4	17
prozentual	41	35	24	100
Ja	7	6	4	17
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	7 J 0 N 0 E	6 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	17 J 0 N 0 E

TOP 7.18: Erweitertes aktives Chorwochenende – Chor TONArt und Gesangsverein Etschberg e.V.

Beschluss zu TOP 7.18

„Das Entscheidungsgremium der LAG Westrich-Glantal bewertet das Projekt „Erweitertes aktives Chorwochenende“ (Lfd. Nr. 18) nach Diskussion mit einer Gesamtpunktzahl von 17 Punkten. Das Projekt überschreitet die Mindestpunktzahl und wird zum Ranking zugelassen. Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.“

Interessenkonflikt: /

Beschluss: 17 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	7	6	4	17
prozentual	41	35	24	100
Ja	7	6	4	17
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	7 J 0 N 0 E	6 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	17 J 0 N 0 E

TOP 7.19: Richtfest Neubau Turnhalle – Turnverein 1903 Ramstein e.V.

Beschluss zu TOP 7.19

„Das Entscheidungsgremium der LAG Westrich-Glantal bewertet das Projekt „Richtfest Neubau Turnhalle“ (Lfd. Nr. 19) nach Diskussion mit einer Gesamtpunktzahl von 10 Punkten. Das Projekt überschreitet die Mindestpunktzahl und wird zum Ranking zugelassen. Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.“

Interessenkonflikt: /

Beschluss: 17 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	7	6	4	17
prozentual	41	35	24	100
Ja	7	6	4	17
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	7 J 0 N 0 E	6 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	17 J 0 N 0 E

TOP 7.20: Anschaffung Kletterpyramide / Spielplatz Pfeffelbach – Vereinsgemeinschaft Pfeffelbach e.V.

Beschluss zu TOP 7.20

„Das Entscheidungsgremium der LAG Westrich-Glantal bewertet das Projekt „Anschaffung Kletterpyramide / Spielplatz Pfeffelbach“ (Lfd. Nr. 20) nach Diskussion mit einer Gesamtpunktzahl von 10 Punkten. Das Projekt überschreitet die Mindestpunktzahl und wird zum Ranking zugelassen. Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.“

Interessenkonflikt: /

Beschluss: 17 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	7	6	4	17
prozentual	41	35	24	100
Ja	7	6	4	17
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	7 J 0 N 0 E	6 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	17 J 0 N 0 E

TOP 7.21: Nutzungserweiterung der Sporthalle für digitale Besprechungen und Veranstaltungen – Sportverein 1946 Ohmbach e.V.

Beschluss zu TOP 7.21

„Das Entscheidungsgremium der LAG Westrich-Glantal bewertet das Projekt „Nutzungserweiterung der Sporthalle für digitale Besprechungen und Veranstaltungen“ (Lfd. Nr. 21) nach Diskussion mit einer Gesamtpunktzahl von 10 Punkten. Das Projekt überschreitet die Mindestpunktzahl und wird zum Ranking zugelassen. Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.“

Interessenkonflikt: /

Beschluss: 17 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	7	6	4	17
prozentual	41	35	24	100
Ja	7	6	4	17
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	7 J 0 N 0 E	6 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	17 J 0 N 0 E

TOP 7.22: Attraktivierung der Vereine durch gemeinschaftlich genutztes modernes Geschirr- und Besteck – Turnverein Ohmbach

Beschluss zu TOP 7.22

„Das Entscheidungsgremium der LAG Westrich-Glantal bewertet das Projekt „Attraktivierung der Vereine durch gemeinschaftlich genutztes modernes Geschirr- und Besteck“ (Lfd. Nr. 22) nach Diskussion mit einer Gesamtpunktzahl von 11 Punkten. Das Projekt überschreitet die Mindestpunktzahl und wird zum Ranking zugelassen. Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.“

Interessenkonflikt: /

Beschluss: 17 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	7	6	4	17
prozentual	41	35	24	100
Ja	7	6	4	17
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	7 J 0 N 0 E	6 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	17 J 0 N 0 E

TOP 7.23: Flexible Begegnungsräume im Freien schaffen – Heimat und Kulturtreff Ohmbach

Beschluss zu TOP 7.23

„Das Entscheidungsgremium der LAG Westrich-Glantal bewertet das Projekt „Flexible Begegnungsräume im Freien schaffen“ (Lfd. Nr. 23) nach Diskussion mit einer Gesamtpunktzahl von 14 Punkten. Das Projekt überschreitet die Mindestpunktzahl und wird zum Ranking zugelassen. Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.“

Interessenkonflikt: /

Beschluss: 17 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	7	6	4	17
prozentual	41	35	24	100
Ja	7	6	4	17
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	7 J 0 N 0 E	6 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	17 J 0 N 0 E

TOP 7.24: Aus Dibbe unn Pann - Kulinarische Geschichte(n) aus Sand – Kultur- und Heimatverein Sand e.V.

Beschluss zu TOP 7.24

„Das Entscheidungsgremium der LAG Westrich-Glantal bewertet das Projekt „Aus Dibbe unn Pann - Kulinarische Geschichte(n) aus Sand“ (Lfd. Nr. 24) nach Diskussion mit einer Gesamtpunktzahl von 20 Punkten. Das Projekt überschreitet die Mindestpunktzahl und wird zum Ranking zugelassen. Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.“

Interessenkonflikt: /

Beschluss: 17 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	7	6	4	17
prozentual	41	35	24	100
Ja	7	6	4	17
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	7 J 0 N 0 E	6 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	17 J 0 N 0 E

TOP 7.25: Attraktivierung Radweg und Spielplatz Ruthweiler – Bürgerzusammenschluss "Wir packen es an!"

Beschluss zu TOP 7.25

„Das Entscheidungsgremium der LAG Westrich-Glantal bewertet das Projekt „Attraktivierung Radweg und Spielplatz Ruthweiler“ (Lfd. Nr. 25) nach Diskussion mit einer Gesamtpunktzahl von 15 Punkten. Das Projekt überschreitet die Mindestpunktzahl und wird zum Ranking zugelassen. Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.“

Interessenkonflikt: /

Beschluss: 17 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	7	6	4	17
prozentual	41	35	24	100
Ja	7	6	4	17
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	7 J 0 N 0 E	6 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	17 J 0 N 0 E

TOP 7.26: Outdoortischtennisplatte und Multifunktionsspieltisch – Sportverein Föckelberg 1923

Beschluss zu TOP 7.26

„Das Entscheidungsgremium der LAG Westrich-Glantal bewertet das Projekt „Outdoortischtennisplatte und Multifunktionsspieltisch“ (Lfd. Nr. 26) nach Diskussion mit einer Gesamtpunktzahl von 16 Punkten. Das Projekt überschreitet die Mindestpunktzahl und wird zum Ranking zugelassen. Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.“

Interessenkonflikt: /

Beschluss: 17 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	7	6	4	17
prozentual	41	35	24	100
Ja	7	6	4	17
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	7 J 0 N 0 E	6 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	17 J 0 N 0 E

TOP 7.27: Kinderferienprogramm "Zirkus Furioso" für max. 50 Kinder ab 8 Jahren in Trippstadt – ZWERK Trippstadt

Beschluss zu TOP 7.27

„Das Entscheidungsgremium der LAG Westrich-Glantal bewertet das Projekt „Kinderferienprogramm "Zirkus Furioso“ (Lfd. Nr. 27) nach Diskussion mit einer Gesamtpunktzahl von 20 Punkten. Das Projekt überschreitet die Mindestpunktzahl und wird zum Ranking zugelassen. Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.“

Interessenkonflikt: /

Beschluss: 17 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe

Gesamt	7	6	4	17
prozentual	41	35	24	100
Ja	7	6	4	17
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	7 J 0 N 0 E	6 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	17 J 0 N 0 E

TOP 7.28: Fahrt zum Holidaypark in Hassloch – Team Plan B

Beschluss zu TOP 7.28

„Das Entscheidungsgremium der LAG Westrich-Glantal bewertet das Projekt „Fahrt zum Holidaypark in Hassloch“ (Lfd. Nr. 28) nach Diskussion mit einer Gesamtpunktzahl von 0 Punkten. Das Projekt erreicht somit nicht die Mindestpunktzahl und wird daher nicht als förderfähig bewertet. Es werden keine Interessenskonflikte gemeldet.“

Interessenkonflikt: /

Beschluss: 17 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	7	6	4	17
prozentual	41	35	24	100
Ja	7	6	4	17
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	7 J 0 N 0 E	6 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	17 J 0 N 0 E

Beschluss zur Bewertung der eingereichten Ehrenamtlichen Bürgerprojekte

Beschluss:

„Der Vorstand der LAG Westrich-Glantal beschließt die Bewertung der eingereichten Ehrenamtlichen Bürgerprojekte wie in der Sitzung am 12.05.2025 vorgestellt.“

Interessenkonflikt: /

Beschluss: 17 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	7	6	4	17
prozentual	41	35	24	100
Ja	7	6	4	17
Nein	0	0	0	0

Enthaltung	o	o	o	o
Ergebnis	7 J o N o E	6 J o N o E	4 J o N o E	17 J o N o E

Beschluss zum Ranking der eingereichten Ehrenamtlichen Bürgerprojekte

Herr Wagner erläutert das Ranking (s. Anlage 4), welches sich aus der beschlossenen Bewertung der Projekte ergibt. Beim Projektaufruf hat die abgefragte Fördersumme die aufgerufene Gesamtsumme von 30.000 € deutlich überschritten, sodass nicht alle eingereichten Vorhaben gefördert werden können. Die 17 Projekte, die nach dem Ranking mit den höchsten Punktzahlen bewertet wurden (zwischen 20 und 13 Punkte), erhalten eine Förderung. Für das Projekt mit der Lfd. Nr. 6 „Beschaffung von Uniformen für die Bambini-Feuerwehr – Förderkreis der Freiwilligen Feuerwehr Brücken/Pfalz“, das sich mit einer Bewertung mit 13 Punkten auf Rankingplatz 17 platziert, reicht das Gesamtbudget zu einer vollumfänglichen Förderung nicht aus. Es fehlt ein Betrag von 178,91 Euro. Der Vorstandsvorsitzende Herr Palm schlägt vor, die Förderung dieses Projekts um 178,91 Euro aus Eigenmitteln der LAG Westrich-Glantal zu bezuschussen. Es gibt keine Einwände seitens des Vorstands. So kann auch das auf Rankingplatz 17 platzierte Projekt die Standardförderung in voller Höhe von 2.000,00 Euro gewährt werden. Die kumulierte Fördersumme liegt bei 30.000,00 €.

Die Zielvereinbarungen für die Vorhaben, die eine Förderung erhalten, sollen zeitnah versendet werden, damit mit deren Umsetzung gestartet werden kann.

Beschluss:

„Der Vorstand der LAG Westrich-Glantal beschließt das Projektranking der eingereichten Ehrenamtlichen Bürgerprojekte wie in der Sitzung am 12.05.2025 vorgestellt.“

Interessenkonflikt: /

Beschluss: 17 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	7	6	4	17
prozentual	41	35	24	100
Ja	7	6	4	17
Nein	o	o	o	o
Enthaltung	o	o	o	o
Ergebnis	7 J o N o E	6 J o N o E	4 J o N o E	17 J o N o E

Frau Meier verlässt die Sitzung um 19:38 Uhr.

TOP 8: Beschluss des 6. LEADER-Förderaufrufs

Herr Wagner erläutert, dass den Koordinatoren vorgeschlagen wurde, in der laufenden Förderperiode immer zwei Förderaufrufe für LEADER-Vorhaben pro Jahr mit einer Laufzeit von 3 Monaten durchzuführen. Bis zum Stichtag 30.06.2026 müssen bereits 80% der ELER-Mittel gebunden sein, da sonst die gesamten nicht gebundenen ELER-Mittel eingezogen werden und es zur Umverteilung kommt. Gebunden bedeutet der Umfang der bereits bewilligten Vorhaben, sowie die der ADD bewilligungsreif vorliegenden Förderanträge.

Der LAG Westrich-Glantal stehen für die komplette Förderperiode 2.500.000,00 Euro an ELER-Mitteln zur Verfügung, somit wären 80% dieser Summe 2.000.000,00 Euro. Durch die Ausgaben für das

Regionalmanagement sind bis zum Stichtag 437.403,37 Euro gebunden, durch die bereits ausgewählten Vorhaben 603.214,38 Euro. Weitere 750.000,00 Euro werden durch den 5. Förderaufruf gebunden. Die Gesamtsumme der Mittelbindung beträgt 1.790.617,75 Euro und somit 71,62%. Um bis zum 30.06.2026 eine Mittelbindung von 80% zu erreichen, müssen bis dahin mindestens noch 209.382,25 Euro gebunden sein. Dieser Betrag entspricht den noch fehlenden 8,38%.

Herr Wagner und der Vorstandssitzende Herr Palm schlagen vor, den 6. Förderaufruf mit ELER-Mitteln in Höhe von 300.000,00 Euro auszustatten. Dadurch ist gesichert, dass die 80% Mittelbindung bis zum Stichtag im Juni 2026 erreicht werden. Es ist zu erwarten, dass mehrere Vorhaben, die im 5. Förderaufruf keine Förderzusage erhalten haben, im 6. Förderaufruf erneut eingereicht werden. Aufgrund nicht-gebundener Landesmittel aus dem 5. LEADER-Förderaufruf können auch im 6. Förderaufruf Landesmittel aus der Jahresscheibe 2026 als Verpflichtungsermächtigung bereits im Jahr 2025 aufgerufen werden.

Herr Wagner fasst daraufhin den Vorschlag für den 6. Förderaufruf zusammen:

6. Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen bei der LAG Westrich-Glantal	
Datum des Aufrufs:	15.07.2025
Stichtag für die Einreichung von Projekten:	15.10.2025
Auswahltermin:	KW 46 2025
Höhe des Aufrufs:	340.000,00 Euro
davon ELER-Mittel:	300.000,00 Euro
davon Landesmittel:	40.000,00 Euro (als Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2026)

Beschluss zu TOP 8

„Der Vorstand der LAG Westrich-Glantal beschließt den vorgestellten 6. Aufruf zur Einreichung von LEADER-Vorhaben über insgesamt **340.000,00 €** Fördermittel (Landesmittel: 40.000,00 €, ELER-Mittel: 300.000,00 €), mit Start am 15.07.2025, Stichtag am 15.10.2025 und einer Auswahl Sitzung voraussichtlich in KW 46 2025.“

Beschluss: 16 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	6	6	4	16
prozentual	38	38	25	100
Ja	6	6	4	16
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	6 J 0 N 0 E	6 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	16 J 0 N 0 E

Herr Dr. Spitzer verlässt den Raum um 19:44 Uhr.

Herr Gruber verlässt die Sitzung um 19:44 Uhr.

TOP 9: Beschluss zur Umgestaltung der LAG-Webseite

Herr Palm spricht sich für einen Anbieterwechsel für das Hosting der Webseite aus. Mit dem derzeit beauftragten Unternehmen gibt es immer wieder Probleme. Ein Darstellungsfehler aufgrund einer GoogleMaps-Einbindung verhindert das Einstellen von Terminen auf der Webseite. Der Anbieter ist nicht gut

erreichbar. Auch die Rechnungsstellung erfolgt unregelmäßig. Bei einem Anbieterwechsel soll WordPress als Betriebssystem für die Webseite beibehalten werden. Die Inhalte sollten als geistiges Eigentum der LAG übernommen werden können.

Herr Wagner betont, dass die ansprechende Gestaltung der LAG-Webseite besonders wichtig ist. Es sollte jedem Nutzer möglich sein, die Inhalte gut zu finden und für Wartungen und technische Einstellungen sollte im Hintergrund ein zuverlässiger Partner dem Regionalmanagement zur Seite stehen.

Herr Dr. Spitzer betritt den Raum um 19:46 Uhr.

Beschluss zu TOP 9

„Der Vorstand der LAG Westrich-Glantal beauftragt die Geschäftsstelle und das Regionalmanagement damit, einen neuen Anbieter für das Hosting der LAG-Webseite zu suchen.“

Beschluss: 15 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	5	6	4	15
prozentual	33	40	27	100
Ja	5	6	4	15
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	5 J 0 N 0 E	6 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	15 J 0 N 0 E

Herr Leßmeister verlässt die Sitzung um 19:47 Uhr.

TOP 10: Beschluss zur Planung eines Regionalforums

Laut LILE ist alle zwei Jahre ein Regionalforum durchzuführen, um die Bürger in regelmäßigen Abständen für die regionale Entwicklung zu sensibilisieren und die Partizipation am LEADER-Prozess zu steigern. Daher soll im Oktober 2025 wieder ein Regionalforum angeboten werden. Geplant ist eine öffentliche Veranstaltung, die insbesondere aber die LAG-Mitglieder ansprechen soll. 3.000 bis 5.000 Euro wurden dafür im Finanzplan eingerechnet. Auch Vorschläge zum Programm gibt es bereits. Ein Teil des Programms könnte sich mit der Frage befassen „Wie können wir uns die weite Welt des Netzes zu Nutze machen und unsere Region sichtbar platzieren?“ Weiterhin gibt es bereits Kontakte zu Referenten, die für einen Vortrag bspw. im Zusammenhang mit dem SMART CITY-Programm eingeplant werden können.

Beschluss zu TOP 10

„Der Vorstand der LAG Westrich-Glantal beauftragt die Geschäftsstelle und das Regionalmanagement damit, ein Regionalforum wie vorgestellt zu planen. Für Honorare und Raummieten wird ein Budget von 5.000 Euro aus dem Aktions- und Kommunikationsplan bereitgestellt.“

Beschluss: 14 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	4	6	4	14

prozentual	29	43	29	100
Ja	4	6	4	14
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	4 J 0 N 0 E	6 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	14 J 0 N 0 E

TOP 11: Aufnahme eines neuen Vereinsmitgliedes

Im Vorfeld der Sitzung wurde ein neuer Mitgliedsantrag an das Regionalmanagement geschickt. Dazu wird folgende Person vorgeschlagen:

- Eva Moser, Geschäftsführerin der ZEMO Weilerbach (Fleischgroßhandel)

Frau Moser hatte bei einem Beratungstermin mit Herrn Wagner für ein Vorhaben des Fußballvereins Weilerbach ihr Interesse an einer Mitgliedschaft geäußert und kurz darauf ihren Mitgliedsantrag geschickt.

Beschluss zu TOP 11

„Der Vorstand beschließt die Aufnahme des neuen Mitgliedes in den LAG Westrich-Glantal e.V. wie vorgestellt.“

Frau Moser erhält im Nachgang zur Sitzung ein vom Vorstandsvorsitzenden Herrn Palm unterzeichnetes Willkommensschreiben. Sie wird der Gruppe der Wirtschafts- und Sozialpartner zugeordnet.

Interessenkonflikt: /

Beschluss: 14 (einstimmig) – Das Mindestquorum wird gehalten.

Stimmverhältnis

Gruppe	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	Summe
Gesamt	4	6	4	14
prozentual	29	43	29	100
Ja	4	6	4	14
Nein	0	0	0	0
Enthaltung	0	0	0	0
Ergebnis	4 J 0 N 0 E	6 J 0 N 0 E	4 J 0 N 0 E	14 J 0 N 0 E

TOP 12: Ausblick und Verschiedenes

Amts niederlegung Frau Albrecht

Herr Palm informiert die Vorstandsmitglieder, dass Frau Else Albrecht schwer erkrankt ist. Sie hat schriftlich gegenüber der LAG Westrich-Glantal mitgeteilt, dass sie all ihre Ämter mit sofortiger Wirkung niederlegt. Sie scheidet somit als Vorstandsmitglied aus. Im Vorstand war sie ebenfalls als Vertreterin der Frauen nominiert. Herr Palm spricht die besten Genesungswünsche für Frau Albrecht aus. Er wird mit dem Landfrauenverband das Gespräch suchen und nachfragen, ob von dieser Seite eine Nachfolgerin für Frau Albrecht vorgeschlagen wird.

LAG Westrich-Glantal tritt der BAGLAG bei

Die BAGLAG (Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen in Deutschland) ist die Interessenvertretung der LEADER-Regionen auf Bundesebene. Die LAG Westrich-Glantal ist bisher noch kein

Mitglied. Herr Wagner informiert den Vorstand, dass sich die Koordinatoren für einen Beitritt ausgesprochen haben. Der Mitgliedsbeitrag kann nach Meinung der Koordinatoren aus LAG-Eigenmitteln bestritten werden.

Hinweis zur ELARD-Petition für die nächste LEADER-Förderperiode:

Herr Wagner erinnert die Vorstandsmitglieder an eine Petition, die von der europäischen LEADER-Interessenvertretung ELARD gestartet wurde. Die europaweite Petition soll die EU-Kommission darauf aufmerksam machen, dass Ländliche Räume und LEADER im Zuge der wachsenden Herausforderungen dringend mehr Aufmerksamkeit brauchen. Da neue LEADER-Periode bereits vorbereitet wird, soll durch diese Petition sichergestellt werden, dass Fördermöglichkeiten durch LEADER bestehen bleiben.

Die LAG-Mitglieder wurden bereits in einer Rundmail im März auf die Petition hingewiesen und der Link zur Teilnahme an sie versendet. Alle Mitglieder der LAG Westrich-Glantal werden im Nachgang zur Vorstandssitzung erneut per Rundmail auf die Petition aufmerksam gemacht. Auch ein Social Media Post zur Petition ist geplant. Über folgenden Link kann die Petition aufgerufen werden: https://elard.eu/petition_de/

Exkursion im Sommer

Bezüglich einer Exkursion im Sommer steht das Regionalmanagement im Austausch mit der LAG KuLanI (Kultur Landschafts Initiative Sankt Wendeler Land).

Instagram-Account

Herr Wagner lädt die Mitglieder dazu ein, einmal den Instagram-Account der LAG Westrich-Glantal zu besuchen: [@lag.westrich.glantal](https://www.instagram.com/lag.westrich.glantal)

LEADER-Bundestreffen in Chemnitz

Herr Wagner informiert, dass das intra-Regionalmanagement am nächsten Morgen zum LEADER-Bundestreffen nach Chemnitz reisen wird. Das Bundestreffen findet dort vom 13. bis 15. Mai statt. Ein regionaler Stand mit regionalen Produkten zur Verköstigung der Teilnehmer am ersten Abend wird auch das Angebot von Backwaren aus der LAG Westrich-Glantal einschließen.

Herr Palm schließt die Sitzung um 19:56 Uhr, bedankt sich und wünscht allen Anwesenden einen schönen Abend.

Ramstein-Miesenbach, den 05.06.2025

Ramstein-Miesenbach, den 05.06.2025



Roland Palm,
Vorstandsvorsitzender
des LAG Westrich-Glantal e.V.



Astrid Kleemann,
LAG-Geschäftsstelle

- Anlage 1:** Beschlussfassung
Anlage 2: Präsentationsfolien zu Sitzung
Anlage 3: Ranking des 5. Förderaufrufs für LEADER-Vorhaben
Anlage 4: Ranking der eingereichten Ehrenamtlichen Bürgerprojekte

Anlage 1: Beschlussfassung - Abkürzungen: j (ja), n (nein), e (enthalten), - (abwesend), n.a. (zur Abstimmung nicht im Raum), IK (Interessenskonflikt – von Abstimmung ausgeschlossen)

	Name	Vorname	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	TOP 3	TOP 5.1	TOP 5.2	TOP 5.3	TOP 5.4	TOP 5.5	TOP 5.6	TOP 5.7	TOP 5.8	TOP 5.9	TOP 5	TOP 7.1	TOP 7.2	TOP 7.3
Vorstandsmitglied	Meier	Nicole	x			j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Vorstandsmitglied	Hirsch	Christian	x			j	j	j	j	j	j	j	j	j	IK	j	j	j	j
Vorstandsmitglied	Leßmeister	Ralf	x			j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Vorstandsmitglied Vertretung	Lothschütz Jentsch	Christoph Charlotte	x			j	j	IK	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Vorsitzender	Palm	Roland	x			j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Vorstandsmitglied Vertretung	Rubly Gruber	Otto Philipp	x			j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Vorstandsmitglied	Schwarm	Ralf	x			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorstandsmitglied	Spitzer, Dr.	Stefan	x			j	j	j	IK	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Vertreterin der Frauen	Albrecht	Else		x		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorstandsmitglied	Dinges	Harry		x		j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Vertreter der Landwirts.	Donauer	Christoph		x		j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Vorstandsmitglied	Müller	Jan		x		j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	IK	j	j
Vorstandsmitglied	Pongratz, Dr.	Philip		x		j	n. a.	n. a.	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Vorstandsmitglied	Rubly	Maria		x		j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Vorstandsmitglied	Schneider	Timo		x		j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Vorstandsmitglied	Bauer	Bernadette			x	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Schatzmeister	Fehrentz	Georg			x	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Vertreter der Jugend	Morgenstern	Jens			x	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
stv. Vorsitzender	Schillo	Klaus			x	j	j	j	j	j	j	IK	j	j	j	j	j	j	j
Vertreter der Umwelt	Wachowski	Jürgen			x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe						J/17 N/0 E/0	J/16 N/0 E/0	J/15 N/0 E/0	J/16 N/0 E/0	J/17 N/0 E/0	J/17 N/0 E/0	J/16 N/0 E/0	J/17 N/0 E/0	J/17 N/0 E/0	J/16 N/0 E/0	J/17 N/0 E/0	J/16 N/0 E/0	J/17 N/0 E/0	J/17 N/0 E/0

	Name	Vorname	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	TOP 7.4	TOP 7.5	TOP 7.6	TOP 7.7	TOP 7.8	TOP 7.9	TOP 7.10	TOP 7.11	TOP 7.12	TOP 7.13	TOP 7.14	TOP 7.15	TOP 7.16	TOP 7.17
Vorstandsmitglied	Meier	Nicole	x			j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Vorstandsmitglied	Hirsch	Christian	x			j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Vorstandsmitglied	Leßmeister	Ralf	x			j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Vorstandsmitglied Vertretung	Lothschütz Jentsch	Christoph Charlotte	x			j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Vorsitzender	Palm	Roland	x			j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Vorstandsmitglied Vertretung	Rubly Gruber	Otto Philipp	x			j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Vorstandsmitglied	Schwarm	Ralf	x			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorstandsmitglied	Spitzer, Dr.	Stefan	x			j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Vertreterin der Frauen	Albrecht	Else		x		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorstandsmitglied	Dinges	Harry		x		j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Vertreter der Landwirts.	Donauer	Christoph		x		j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Vorstandsmitglied	Müller	Jan		x		j	j	j	IK	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Vorstandsmitglied	Pongratz, Dr.	Philip		x		j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Vorstandsmitglied	Rubly	Maria		x		j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Vorstandsmitglied	Schneider	Timo		x		j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Vorstandsmitglied	Bauer	Bernadette			x	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Schatzmeister	Fehrentz	Georg			x	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Vertreter der Jugend	Morgenstern	Jens			x	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
stv. Vorsitzender	Schillo	Klaus			x	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Vertreter der Umwelt	Wachowski	Jürgen			x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe						J/17 N/0 E/0	J/17 N/0 E/0	J/17 N/0 E/0	J/16 N/0 E/0	J/17 N/0 E/0	J/17 N/0 E/0	J/17 N/0 E/0	J/17 N/0 E/0	J/17 N/0 E/0	J/17 N/0 E/0	J/17 N/0 E/0	J/17 N/0 E/0	J/17 N/0 E/0	J/17 N/0 E/0

	Name	Vorname	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	TOP 7.18	TOP 7.19	TOP 7.20	TOP 7.21	TOP 7.22	TOP 7.23	TOP 7.24	TOP 7.25	TOP 7.26	TOP 7.27	TOP 7.28	TOP 7	TOP 8	TOP 9
Vorstandsmitglied	Meier	Nicole	x			j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	-	-
Vorstandsmitglied	Hirsch	Christian	x			j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Vorstandsmitglied	Leßmeister	Ralf	x			j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Vorstandsmitglied Vertretung	Lothschütz Jentsch	Christoph Charlotte	x			j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Vorsitzender	Palm	Roland	x			j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Vorstandsmitglied Vertretung	Rubly Gruber	Otto Philipp	x			j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	-
Vorstandsmitglied	Schwarm	Ralf	x			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorstandsmitglied	Spitzer, Dr.	Stefan	x			j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Vertreterin der Frauen	Albrecht	Else		x		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vorstandsmitglied	Dinges	Harry		x		j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Vertreter der Landwirts.	Donauer	Christoph		x		j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Vorstandsmitglied	Müller	Jan		x		j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j		j	j
Vorstandsmitglied	Pongratz, Dr.	Philip		x		j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Vorstandsmitglied	Rubly	Maria		x		j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Vorstandsmitglied	Schneider	Timo		x		j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Vorstandsmitglied	Bauer	Bernadette			x	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Schatzmeister	Fehrentz	Georg			x	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Vertreter der Jugend	Morgenstern	Jens			x	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
stv. Vorsitzender	Schillo	Klaus			x	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Vertreter der Umwelt	Wachowski	Jürgen			x	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe						J/17 N/0 E/0	J/17 N/0 E/0	J/17 N/0 E/0	J/17 N/0 E/0	J/17 N/0 E/0	J/17 N/0 E/0	J/17 N/0 E/0	J/17 N/0 E/0	J/17 N/0 E/0	J/17 N/0 E/0	J/17 N/0 E/0	J/17 N/0 E/0	J/16 N/0 E/0	J/15 N/0 E/0

	Name	Vorname	Öffentliche Vertreter	Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner	Vertreter der Zivilgesellschaft	TOP 10	TOP 11											
Vorstandsmitglied	Meier	Nicole	x			-	-											
Vorstandsmitglied	Hirsch	Christian	x			j	j											
Vorstandsmitglied	Leßmeister	Ralf	x			-	-											
Vorstandsmitglied Vertretung	Lothschütz Jentsch	Christoph Charlotte	x			j	j											
Vorsitzender	Palm	Roland	x			j	j											
Vorstandsmitglied Vertretung	Rubly Gruber	Otto Philipp	x			-	-											
Vorstandsmitglied	Schwarm	Ralf	x			-	-											
Vorstandsmitglied	Spitzer, Dr.	Stefan	x			j	j											
Vertreterin der Frauen	Albrecht	Else		x		-	-											
Vorstandsmitglied	Dinges	Harry		x		j	j											
Vertreter der Landwirts.	Donauer	Christoph		x		j	j											
Vorstandsmitglied	Müller	Jan		x		j	j											
Vorstandsmitglied	Pongratz, Dr.	Philip		x		j	j											
Vorstandsmitglied	Rubly	Maria		x		j	j											
Vorstandsmitglied	Schneider	Timo		x		j	j											
Vorstandsmitglied	Bauer	Bernadette			x	j	j											
Schatzmeister	Fehrentz	Georg			x	j	j											
Vertreter der Jugend	Morgenstern	Jens			x	j	j											
stv. Vorsitzender	Schillo	Klaus			x	j	j											
Vertreter der Umwelt	Wachowski	Jürgen			x	-	-											
Summe						J/14 N/0 E/0	J/14 N/0 E/0											